

Über den Dächern Berlins: Erstes Treffen aller Mitglieder der Auswahlkommission

Bonn, 31. Mai 2005. Rund 200 Mitglieder der Auswahlkommission und aktuelle Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes waren vergangenen Samstag zu einem gemeinsamen Treffen nach Berlin gekommen. Im Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Elite.

In ihrem Festvortrag zur Eliteförderung in Deutschland betonte Professor Dr. Johanna Wanka, Präsidentin der Kultusministerkonferenz, dass Elite nur im Zusammenspiel von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik entstehen könne. Sie begrüßte den Vorstoß der Studienstiftung, die mit ihren neuen „Wissenschaftlichen Kollegs“ einen weiteren Beitrag zur Eliteförderung leistet. Ab kommenden Herbst geht das Spitzenprogramm, das die fachliche Förderung der Stipendiaten vorsieht, an den Start.

Am Vormittag hatte der Vorstand der Studienstiftung den Kommissionsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt. Im Anschluss wurden die Auswahlergebnisse des letzten Jahres vorgestellt: Erstmals wurden mehr als 6.000 Kandidaten vorgeschlagen, rund 1.800 schafften die Aufnahme in die Studienstiftung.

Beim abschließenden Empfang auf der Dachterrasse der Akademie nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und besichtigten den Neubau des Berliner Büros der Studienstiftung mit dem treffenden Namen „Taubenschlag“.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Avenarius
Ahrstraße 41, 53175 Bonn

Telefon: 0228 82096-463
avenarius@studienstiftung.de